PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Donnee de base

Numéro d'inventaire	ESG_Af 262
Emplacement	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Nom de l'objet	Amulett
Lieu de collecte	Afrika, Ostafrika, Tansania
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 1 cm; D: 0,5 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	Vor 1931-11-17
Personnes et institutions associées	Carl Theodor Mirbt Alexander Ferdinand Jansa
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	7 kleine Holzzylinder

Documentation

Année d'accès à la collection	1931
Mois d'accès à la collection	11
Journée d'accès à la collection	17
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt
Propriétaire précédent	Carl Theodor Mirbt

Provenance

- 17. novembre 1931 acquis par Ethnologischer Sammlung Göttingen als Schenkung chez/auprès de Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt.
- 1931 acquis par Missionar Alexander Ferdinand Jansa (25.01.1868-07.12.1957) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.

Remarques

Der Göttinger Theologe Carl Theodor Mirbt (1860-1929) hatte die Zusammenstellung der Sammlung durch Alexander Jansa in Auftrag gegeben und wohl auch bezahlt. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sammlung an die Ethnologische Sammlung Göttingen war Mirbt bereits verstorben.

Abréviation du processeur	CH

Transcription de la carte mémoire	Verzeichnis Jansa 10.09.1931: "Verzeichnis der in Kiste No 19 (19) enthaltenen ethnographischen Gegenstände [...] No 24 a, b, c, Flasche zum Gebrauch der Zauberdoktoren, um die Behexten zu schützen gegen den Einfluss der Zauberer. (bottles against witches) No 24a, ein groszer Kürbis. No 24b ein kleiner K; beide versehen mit den Wirbelknochen einer isota = Riesenschlange, auch ein Ziegenhörnchen befindet sich an der großen Flasche. No 24c im Papierbriefumschlag imbigita oder auch isigita genannt = Amulette. Die Hölzchen werden mit Bier in die Flasche getan werden aber auch zum Anhängen verwandt (Hals, Leib). Der Behexte musz aus der Flasche trinken, doch so, dasz er die Öffnung der Flasche nicht in den Mund nimmt. Er musz die Flüssigkeit über die innere Handfläche in den Mund laufen lassen. Der Doktor trinkt nach seinem Patienten in derselben Weise aus der Flasche, aber er schluckt die Flüssigkeit nicht hinunter, sondern bespritzt mit dieser die Brust und den Rücken seines Patienten. Mit der Flasche stellt er sich dann vor den Kranken, bewegt sie hin und her, stellt sich dann hinter ihn, macht ebensolche Bewegungen mit der Flasche über dem Rücken wie vorher über der Brust und spricht: ´Jetzt bist Du gesichert gegen jeden Zauber´ [...] Wenn nichts besonderes bemerkt ist, so rühren die Gegenstände aus dem Gebiet des Nyakyusastammes (Kondeland) her"
Année de recherche du dernier traitement	2021
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/esg_af-262/